

bitte
frankieren

LUKASHAUS STIFTUNG
Postfach 44
CH-9472 Grabs

Direkt zur Anmeldung:
www.stiftung-leben-pur.de

FACHTAGUNG LEBENPUR2017

HERAUSFORDERNDES VERHALTEN
BEI MENSCHEN MIT KOMPLEXER BEHINDERUNG
Ein interdisziplinäre Tagung für Familien und Fachleute



Mit freundlicher Unterstützung durch den Locationpartner:



RORSCHACH AM BODENSEE

Stiftung Leben pur
Wissenschafts- und Kompetenzzentrum
Garmischer Str. 35
D-81373 München

+49 (0) 89/ 35 74 81 -20
www.stiftung-leben-pur.de

sinnsein GmbH
Güetlistrasse 16
CH-9403 Goldach

+41 (0)71 840 04 08
tschofen@sinnsein.ch
www.sinnsein.ch

Lukashaus Tagungssekretariat
Postfach 44
CH - 9472 Grabs

+41 81 750 31 81
fachtagungpur@lukashaus.ch
www.lukashaus.ch

DONNERSTAG, 4. MAI '17 | 9.00 - 17.00 UHR
WÜRTH HAUS | RORSCHACH

Umgang mit herausforderndem Verhalten – weil Lebenskompetenz fehlt oder nicht zur Hand ist. Menschen reagieren in Notsituation so, wie sie sich bisher schon verhalten haben. Sie greifen auf das Verhalten zurück, welches sie für sich als wirkungsvoll erfahren haben. So ist das Benehmen das aus unserer Sicht eben auffällt, oder herausfordernd ist, aus der Sicht des Menschen mit Behinderung sinnvoll. In den allermeisten Fällen ist dieses Verhalten unbewusst und aus der subjektiv erfahrenen Innenwelt des Betroffenen eben wirksam.

lukashaus ▶

Stiftung
Lebenpur

sinnsein

FACHTAGUNG LEBENPUR2017

HERAUSFORDERNDES VERHALTEN BEI MENSCHEN MIT KOMPLEXER BEHINDERUNG Ein interdisziplinäre Tagung für Familien und Fachleute

PROGRAMM

- **09.00 Uhr | Begrüßung (Lukashaus und Stiftung Leben Pur)**
- **Dr. med. Felix Brem**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Vorstand der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft von Ärzten für Menschen mit geistiger Behinderung: Herausforderndes Verhalten – was ist wesentlich? Rückblick auf eine 35-jährige Tätigkeit als Heimpfychiater
- **Marlies Pörtner**, Psychologin, Psychotherapeutin, Zürich
- **Raphael Krawietz**, Rechtskonsulent, Psychiatrische Dienste Aargau AG, Psychiatrische Klinik Königsfelden: Rechl. Grundlagen bei Herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Komplexer Behinderung
- **Stefania Calabrese**, lic. phil. Sonderpädagogin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit: Die Gestaltung von Arbeitssituationen von Menschen mit schweren Beeinträchtigungen – Eine qualitativ-video-analytische Studie
- **12:00 – 13:00 | Mittag**
- **Ulrike Luxen**, Dipl.-Psychologin, Entwicklerin der Entwicklungsfreundlichen Beziehung (zusammen mit Dr. Barbara Senckel), Korb: „Ich brauche dich doch.“ Herausforderndes Verhalten und Beziehungsbedürfnis
- **Martina Seuser**, Heilerziehungspflegerin, professionelle Deeskalationstrainerin, Wohnhausleitung, Hohenhonnef GmbH: Strukturelle und personelle Voraussetzungen in der Wohnumgebung
- **Pause**
- **Workshops**
- **Pia Georgi-Tscherry**, Master of Arts UZH, Bereich Forschung und Entwicklung, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich
- **17.00 Uhr | Ende der Tagung**

WORKSHOPS

- A Martina Seuser:**
Strukturelle und personelle Voraussetzungen in der Wohnumgebung
- B Raphael Krawietz:**
Rechtliche Grundlagen bei Herausforderndem Verhalten bei Menschen mit komplexer Behinderung
- C Petra Rauch**, Heilerziehungspflegerin, Fachweiterbildung Autismus, Pürgen:
Deeskalation und Krisenmanagement bei Menschen mit Intelligenzminderung
- D Ulrike Luxen:**
Herausforderndes Verhalten bei schwerer geistiger Behinderung – ein Ruf nach Beziehung
- E Gunter Tschofen**, Dipl. Sozialpädagoge, dipl. Supervisor, Coach, Krisenmanager, WKS Trainer, Trainer für Selbsterfahrung, Krisen- und Notfallintervention, Moderator für Persönliche Zukunftsplanung, Goldach: Krise als Chance – alles Schöne im Beziehungsalltag. Aktion – Reaktion – Sanktion... und was dann?
- F Dr. med. Felix Brem:**
Herausforderndes Verhalten – was kann die Psychiatrie beitragen?
- G Winfried Jakobs:**
30 Jahre in der Begleitung von Menschen mit Behinderung. Weiterbildungen, körperorientierter Traumatherapie, Coaching, Gesundheitsberatung: Herausforderndes Verhalten und Trauma verstehen – praktische Hilfen kennen und anwenden

WER?

TeilnehmerInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, NutzerInnen, BewohnerInnen und MitarbeiterInnen in Werkstätten, Fachpersonen, die Menschen mit Beeinträchtigung begleiten.

WIEVIEL?

CHF 280.– bei Anmeldung bis zum 12.4.2017; danach CHF 310.–; CHF 150.– für Menschen mit IV-Rente/geringem Verdienst.

Inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Getränke.

ANMELDUNG

TEILNEHMER/INNEN (Name/Vorname)

| | | |
|--|---|----|
| | I | II |
| | I | II |
| | I | II |
| | I | II |
| | I | II |

In einem von Ihnen ausgewählten Workshop vertiefen Sie Impulse zu einem ausgesuchten Kernthema. Je nach TeilnehmerInnenzahl und Eingang Ihrer Anmeldung, wird sich Ihre Wahl auf die Zweite Priorität verschieben.

WORKSHOPS

Bitte Workshop-Buchstaben A bis F eintragen; Reihenfolge = Priorität

KONTAKT

| | |
|--------------|---|
| Name/Vorname | <input type="checkbox"/> IV-/Rentenbez. (Nutzer) -50% |
| Adresse | <input type="checkbox"/> Ich bin verhindert |
| PLZ/Ort | <input type="checkbox"/> Senden Sie mir bitte: |
| Telefon | <input type="checkbox"/> |
| Mail | <input type="checkbox"/> Ex. Tagungsdok. à CHF 35.– |

Einsendenschluss: 30. April 2017
Stornierungsgebühr: ab 1.4.2017 50%; ab 15.4.2017 100%; es kann eine Ersatzperson gestellt werden.